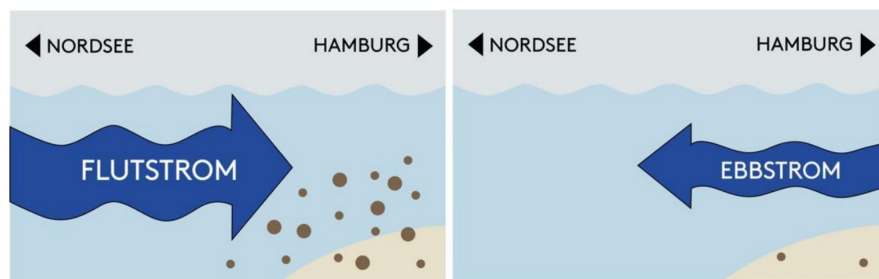


Ebbstrom (Segellexikon)



Ebbstrom ist die Strömung, die bei ablaufendem Wasser während der Ebbe entsteht. Das Wasser fließt dabei von der Küste, aus Häfen oder Flussmündungen seewärts ab und ist das Gegenteil zum Flutstrom. Diese Strömungen können sehr stark werden und beeinflussen Navigation und Manövrierbarkeit erheblich.

Gegen den Ebbstrom zu fahren kostet mehr Zeit und Kraftstoff, mit ihm spart man beides. Besonders in Hafeneinfahrten und engen Gewässern muss der Ebbstrom bei Ankerung und Manövern eingeplant werden. Gefährlich wird Ebbstrom bei starkem Gegenwind, da dann steile, kurze Wellen entstehen können. Diese Situation ist als Kappelwelle bekannt. Tidenkalender und Stromatlas geben Auskunft über Stärke und Zeiten der Ebbströme.

Erfahrene Segler nutzen die Gezeiten für ihre Törnplanung und meiden kritische Situationen bei starkem Strom.

Ebbstrom (Segellexikon)

Die Kenntnis der Ebbstromzeiten ist für die sichere Navigation in Gezeitengewässern unerlässlich. In Flussmündungen kann der Ebbstrom besonders stark sein, da sich hier das ablaufende Meerwasser mit dem Süßwasser des Flusses vermischt und gemeinsam seewärts strömt.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.